

Stets gangbare

Versorgungs-Literatur

nach dem Stande von 1919

In meinem Verlage erschien soeben:

Wie werde ichbei einer aus Anlaß des Krieges erlittenen Beschädigung
versorgt?

Unter Berücksichtigung der neuesten Zuschlüsse und des Spruchverfahrens. Ein Merkbuch für jeden Krieger bis zum Feldwebel aufwärts. Mit amtlicher Genehmigung verfaßt von Demmig, Rechnungsrat und Geh. exped. Sekretär der Rentenabteilung des Preuß. Kriegsministeriums. 15. erweiterte Auflage. (71.—73. Taus.) M. 1.80 ord., M. 1.20 bar und 11/10.

Ferner:

3. erweiterte Auflage

Offizierpensionsgesetz

nebst Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und des Kriegsministeriums, sowie Pensionstabelle und Bestimmungen über Spruchverfahren und Rechtsweg vom 1. Februar 1919. Ferner: Fürsorgegesetz für militärische Luftfahrer vom 29. Juni 1912, Gesetz über die Kriegerversorgung von Zivilbeamten vom 4. August 1914, Order über Anrechnung von Kriegsjahren für 1914 usw. Preis M. 2.50 ord., M. 1.70 bar und 11/10.

Bereits vor Kurzem erschien:

Wie erhalte ich

als Kriegsbeschädigter oder als Kriegerrwitwe

eine Kapitalabfindung

an Stelle von Kriegerversorgung?

Mit amtlicher Genehmigung. Von Major F. Meier. 3. vollständig neu bearbeitete Auflage, bearbeitet von O. Bartenstein, Geh. Kriegsrat, vortragender Rat im Kriegsministerium. Preis M. 1.80 ord., M. 1.20 bar und 11/10.

**Kapitalabfindung für Offiziere
und obere Beamte**

(Kapitalabfindungsgesetz für Offiziere) Dargestellt und erläutert von O. Bartenstein, Geh. Kriegsrat und vortragender Rat im Kriegsministerium. M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 11/10.

**Welche Pensionsansprüche
hat ein Offizier**

bei Dienstunfähigkeit im Krieg und Frieden?

Ein Merkbuch für jeden aktiven und inaktiven Offizier, sowie für die Offiziere des Beurlaubtenstandes. Herausgegeben von H. Lissel, Rechnungsrat und geh. exped. Sekretär der Pensionsabteilung des Kriegsministeriums. 2. verbesserte Auflage. Preis M. 2.— ord., M. 1.34 bar und 11/10.

Z

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

A. Vollmer, Verlagsanstalt, Münster i. W.

Z Alle Gegner der Sozialisierung, Fabrikanten, Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibende sind als Abonnenten für die Zeitschrift

Der gewerbliche Mittelstand

die den Kampf gegen die Sozialisierung und die Zwangswirtschaft auf ihre Fahne geschrieben hat, zu gewinnen.

Vierteljahresbezugspreis M. 3.— ord., M. 2.— no. Probenummern kostenfrei. / Bestellzettel anbei.

Zeitgemäße Neuerscheinung!Z Die bildende Kunst
als Beruf
im neuen Deutschland

von

Julius Rosenbaum,

Kunstmaler.

Verkaufspreis M. 1.25 (nur bar) mit 33 1/3 % Nachlaß.

Wir liefern direkt oder durch unsern Kommissionär Herrn
F. C. Fischer, Leipzig.

Volkswacht-Buchhandlung, Breslau III.

Im Kampf um die Deutsche Nordmark.

Z

Von Hinrich Ewald Hoff.

Jeder muss dieses Heft lesen, denn es spricht vom
Kampf um die Deutsche Nordmark.Ladenpreis 1.20 M., Händlerpreis —.80 M.
Schleswig-Holsteinische Verlagsanstalt, Kiel
Wilhelm Handorf.

Z Soeben erschienen und bitte ich um frdl. Verwendung:

Werner Dette, VolksverirrungPreis —.50/—30, bei 100 Expl. 40.—/27.50,
bei 1000 Expl. 300.—/200.—

Es ist eine Schrift, die sich bemüht, in das heutige Dunkel einen Lichtstrahl zu werfen, damit wir wieder zur Ordnung und Arbeit kommen. Was Dette über die sozialistische Führung, über Industrie und Landwirtschaft, über Sozialisierung und Bolschewismus sagt, ist so klar und gut belegt, daß nur der Verblendete davon unberührt bleibt. Es wäre um unfres Reiches willen zu wünschen, daß diese Schrift in Massen und unter die Massen des Volkes geworfen würde.

Carl Lohse's Nachf. Fritz Eissing
Wilhelmshaven.